



**DStGB**



Initiative Deutsche  
Zahlungssysteme e.V.

## Gemeinsame Umfrage „Bezahlen in der Kommune“

Kommunen stehen vor der Herausforderung, durch technologische Innovationen effizienter, umweltfreundlicher und inklusiver zu werden. Zu den Prozessen, die digitalisiert werden sollen, gehört auch das Bezahlen. Die Einsatzmöglichkeiten für bargeldloses Bezahlen in der Kommune sind vielfältig und können zahlreiche Vorteile bieten: Ob in Schulkantinen, auf Bürgerämtern, im Öffentlichen Nahverkehr, im Bereich E-Mobilität oder beim Parken im öffentlichen Raum - ein für jeden verfügbares elektronisches Bezahlsystem kann Prozesse beschleunigen und Angebote für Bürgerinnen und Bürger attraktiver machen.

Zusammen mit dem **Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB)** evaluiert die **Initiative Deutsche Zahlungssysteme (IDZ)** in einer Umfrage unter Kommunen die Einsatzgebiete, Chancen, Herausforderungen und künftigen Potentiale von modernen Bezahlsystemen.

Bereits 2014 führte der Verein eine erste Befragung in Zusammenarbeit mit dem DStGB durch. Die Management Summary zur letzten Umfrage 2014 finden Sie zum Nachlesen [hier](#). Die neuen Ergebnisse sollen nun erlauben, Rückschlüsse über die Veränderungen in der Bezahllandschaft der Kommunen der vergangenen Jahre zu ziehen. Ihre Teilnahme wird deshalb sehr wertgeschätzt.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Befragung haben am Ende der Umfrage die Möglichkeit, eine E-Mailadresse zu hinterlegen, um die Ergebnisse der Befragung vor Veröffentlichung exklusiv zu erhalten. Die Umfrage erfolgt anonym durch das Marktforschungsinstitut infas quo und unabhängig von der Speicherung der E-Mailadressen.

**Sie arbeiten in einer Kommune und möchten an der Umfrage teilnehmen (10-12 Minuten)?**

[Hier geht es zum Online-Link.](#)

Bitte beteiligen Sie sich bis spätestens **13. Februar 2021**.

---

### **Zum Deutschen Städte- und Gemeindebund**

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund vertritt die Interessen der Kommunalen Selbstverwaltung der Städte und Gemeinden in Deutschland und Europa. Über seine Mitgliedsverbände repräsentiert er rund 11.000 Kommunen in Deutschland.

### **Zur Initiative Deutsche Zahlungssysteme e.V.**

Die Initiative Deutsche Zahlungssysteme mit Sitz in Berlin versteht sich als Netzwerk für Unternehmen und Institutionen, die die bargeldlosen Bezahlverfahren der Deutschen Kreditwirtschaft akzeptieren oder die hierfür notwendige Infrastruktur bereitstellen. Sie bündelt die Interessen ihrer Mitglieder und vertritt sie gegenüber Politik und Medien. Der Verein recherchiert neue Einsatzmöglichkeiten, initiiert Pilotprojekte und unterstützt bestehende Aktivitäten seiner Mitglieder, insbesondere in den Bereichen Marketing, Public Relations und Public Affairs. Bereits seit fünfzehn Jahren beschäftigt sich die Initiative Deutsche Zahlungssysteme e.V. mit dem Bezahlen in Deutschland.

### **Kontakt**

Deutscher Städte- und Gemeindebund

Florian Schilling

Tel.: 030-77307-205

[florian.schilling@dstgb.de](mailto:florian.schilling@dstgb.de)

Initiative Deutsche Zahlungssysteme e.V.

Anne Ausfelder

Tel.: 030 – 21 23 42 2 – 71

[anne.ausfelder@initiative-dz.de](mailto:anne.ausfelder@initiative-dz.de)